

2016-11-14 Protokoll AG Portal

- Ort: UB Frankfurt, Sitzungssaal
- Beginn: 10.00 Uhr, Ende: 12.00 Uhr
- Leitung: Marko Knepper
- Protokoll: Andrea Mohr

- Anwesenheitsliste
- TOP 1: Formalia
- TOP 2: Umstieg auf HDS II
 - Planungen
 - PUMA
 - PAIA
 - Domains
- TOP 3: Letzter Patchday für HDS I
 - Exemplar-Anzeige
 - Treffer-Präsentation
- TOP 4: Verschiedenes

Anwesenheitsliste

Frau Arnold (LBS Frankfurt), Herr Böttger (HeBIS), Herr Genzmehr (LBS Rheinhausen), Frau Grote (HeBIS), Herr Knepper (UB Mainz), Frau Knop (THM Gießen), Frau Kreuzer (HSRM), Frau Mohr (UB Mainz), Frau Müller (h-da), Frau Nienerza (HeBIS), Frau Picard (UB Frankfurt), Herr Reh (HeBIS), Herr Ruckelshausen (UB Gießen), Frau Sauer (UB Kassel), Herr Siedler (UB Marburg), Frau Stuckert (UB Mainz), Frau Sunckel (HeBIS), Frau Thomann (Frankfurt UAS), Herr Herr Wesner (HLB Fulda), Frau Zeiler (HeBIS)

Entschuldigt: Herr Rosenke (ULB Darmstadt)

TOP 1: Formalia

Die Sitzung wurde in Vertretung von Herrn Knepper geleitet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verabschiedet.

TOP 2: Umstieg auf HDS II

Planungen

Frau Sunckel erläuterte die Planungen anhand der Folien.

Pilotbibliotheken: Frankfurt und Gießen

Testinstallation für die Roll-Out-Strategie: Mainz

Die Tests durch die Pilotbibliotheken werden vermutlich im Mai 2017 beginnen können.

Ticketing wird voraussichtlich JIRA sein.

Ende 2017 werden die Tests für den Roll-Out beginnen.

Die DAIA- / PAIA-Anbindung an die Lokalsysteme soll im Wesentlichen schon vor dem Roll-Out geklärt sein. Einzelprobleme können während des Roll-Outs nachgebessert werden.

PUMA

Die Empfehlung der AG Portal war, Puma nicht mehr für die Merklisten zu verwenden. Für Kassel wird parallel keine Puma-Merkliste konfiguriert werden. Die Anbindung an Puma soll für Kassel über die Schnittstellen für den Export gelöst werden.

PAIA

HDS wird den PAIA-Server des GBV nicht nutzen, da dort noch das Bibliothekspasswort zur Authentifizierung verwendet wird. Dies widerspricht dem Konzept der Authentifizierung über IDP-Services. Aus diesem Grund muss HeBIS einen eigenen PAIA-Server entwickeln.

Die Entwicklung des PAIA-Servers für LBS3 ist auf einem guten Weg. Für LBS4 wird im GBV ein LBS4-Connector entwickelt, der kurz vor der Fertigstellung steht.

Sonderlösungen für Theken-Zuordnungen müssen erhalten werden. Diese könnten eventuell in die DAIA-Informationen aufgenommen werden.

Am 8.11. fand ein Treffen mit Mitgliedern der AG Technische Infrastruktur zum Thema PAIA statt.

Domains

In Korrektur zum Beschluss der Sondersitzung im Juli wurde folgende Struktur der URLs mit 7 (6 Installationen + VZ) zu 4 Stimmen beschlossen:

<selbstgewählt>.hds.hebis.de

TOP 3: Letzter Patchday für HDS I

Der Patchday ist für den 16.12. geplant.

Die Anpassungen werden am 22. oder 23.11. auf hdstest bereitgestellt. Die Bibliotheken haben bis zum 15.12. Zeit zum Testen.

Die Änderungen betreffen die Exemplar-Anzeige und die Treffer-Präsentation. Einen Überblick findet man unter Milestone 0.9 im Trac.

Exemplar-Anzeige

Verbesserungen bei der Anzeige von Volltexten: Es werden jetzt auch mehrere Links mit den unterscheidenden Kommentaren (Berichtszeiträume, etc.) angezeigt. Auch die „Mischung“ von Print- und Volltext-Exemplaren an einem Titel kann jetzt angezeigt werden.

Treffer-Präsentation

RDA-Einführungen und die Anpassungen der MARC-Schnittstelle machten Änderungen nötig.

- Hochschulschriftenvermerk wieder angezeigt.
- Keine Verlinkung auf andere Ausgaben, wenn keine PPN-Verknüpfung vorhanden ist.
- Serien sind vom Stück aus nicht mehr verlinkt. d-Sätze werden nicht mehr indexiert, mit Ausnahme der Od-Sätze, da diese häufig Exemplardaten mit Links zu den Volltexten haben. Eine Möglichkeit, die Od-Sätze ohne Volltext-Links von der Indexierung auszunehmen wäre, dass die Bibliotheken, die Selektionscodes dieser Sätze manipulieren. (Dummy-Satz des Leersatzprogramms in verstecktes, nicht indexiertes Exemplar umwandeln.)

TOP 4: Verschiedenes

Zwischen den Jahren wird es einen Notdienst geben. Kommunikation über p2dev.list bzw. Tickets.

Frau Nienerza berichtet über die Entwicklungen zum Thema Wiedereinführung der PPN-Verknüpfungen zwischen parallelen Ausgaben bei Monographien. Die AG-Formalerschließung wurde vom Verbund-Vorstand beauftragt das Thema zu prüfen und hat eine Stellungnahme erarbeitet. Daraufhin wurde die VZ beauftragt Umsetzungsvorschläge zu machen.

Von Verlagen doppelt vergebene ISBNs führen dazu, dass beim jeweils älteren Titel ein falsches Cover angezeigt wird. Frau Nienerza wird prüfen, ob es eine ISBN-Kategorie gibt, in der die veralteten ISBN eingetragen werden können, damit sie bei der Anzeige von Covern nicht berücksichtigt werden.

Die AG Sacherschließung hat eine Konkordanz zwischen DDC-Notationen und DDC-Fachgruppen der DNB und den Fachfacetten erarbeitet. Die AG Portal beschließt einstimmig, dass die Zuordnung zur Fachfacette um die DDC erweitert werden sollen. S. Ticket 869.

Nächster Termin: Mittwoch, 17.05.2017